




 12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG



 Anmeldenummer: 85890081.4


 Int. Cl.⁴: **E 01 B 7/06**
E 01 B 7/20



 Anmeldetag: 28.03.85



 Priorität: 17.05.84 AT 1633/84


 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
 21.11.85 Patentblatt 85/47


 Veröffentlichungstag des später
 veröffentlichten Recherchenberichts: 08.10.86



 Benannte Vertragsstaaten:
 BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

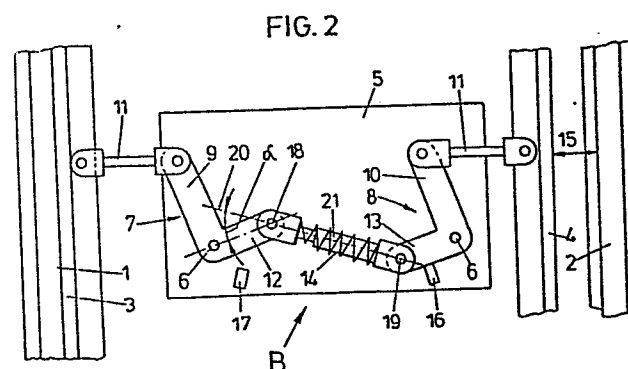

 Anmelder: **VOEST-ALPINE Aktiengesellschaft**
Friedrichstrasse 4
A-1011 Wien(AT)


 Erfinder: **Kopilovitsch, Heinz**
Schützengasse 19
A-8752 Hetzendorf(AT)


 Vertreter: **Haffner, Thomas M., Dr. et al,**
Patentanwaltskanzlei Dipl.-Ing. Adolf Kretschmer Dr.
Thomas M. Haffner Schottengasse 3a
A-1014 Wien(AT)


 Gleisweiche.


 Die Erfindung bezieht sich auf eine Gleisweiche mit großem Radius, bei welcher die Zungenschienen (3, 4) mittels einer Stellvorrichtung in zwei Endstellungen verstellbar sind, in welchen jeweils eine Zungenspitze an der zugehörigen Backenschiene (1, 2) anliegt. In wenigstens einem Zwischenbereich der Länge der Zungenschiene (3, 4), insbesondere im Mittelbereich derselben, ist eine Lagesicherungsvorrichtung (B) zur Sicherung der Lage der Zungenschienen (3, 4) angeordnet, welche wenigstens einen an den Zungenschienen (3, 4) angelenkten, um eine ortsfeste Drehachse (6, 49) schwenkbaren, durch einen Kraftspeicher (14, 24, 35, 45, 55) belasteten Hebel (7, 8, 47, 48) aufweist, der durch die durch die Stellvorrichtung (B) verstellbaren Zungenschienen (3, 4) betätigbar ist und der die Zungenschienen (3, 4) in der der jeweiligen Stellung der Zungenspitzen entsprechenden, durch Anschlag (16, 17) bestimmten Lage hält. Dadurch wird gewährleistet, daß die Zungenschienen (3, 4) in den Zwischenbereichen stets im richtigen vorbestimmten Abstand von den Backenschienen (1, 2) liegen. Diese Lagesicherungsvorrichtung ist unabhängig von der üblichen im Zungenbereich (A) vorgesehenen Stellvorrichtung für die Zungenspitzen der Zungenschienen (3, 4).





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0162038
Nummer der Anmeldung

EP 85 89 0081

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
X	US-A-2 906 477 (TAKUJI UEDA) * Spalte 1, Zeilen 32-36; Spalte 2, Zeilen 1-14, 29-36; Spalte 4, Zeilen 50-65; Figuren 1, 2, 3, 9 *	1, 2, 3, 4, 9	E 01 B 7/06 E 01 B 7/20
A	CH-A- 370 427 (OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT) * Seite 1, Zeilen 42-56, 72-74; Seite 2, Zeilen 1-13, 40-46, 50-60, 80-86; Figuren 1, 2 *	1, 4	
A	DE-C- 381 186 (POTHION)		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4) E 01 B
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 21-07-1986	Prüfer RUYMBEKE L.G.M.
KATEGORIE DER GENANNTE DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			